



Die tüchtigen Spendensammler für Somalia und Schulleiterin Ursula Weger.

Sommerfest des Gymnasiums Seligenthal: Schüler sammelten 410 Euro für Somalia

3.8.11 LANDSHUT. Für das traditionelle Schulfest des Gymnasiums Seligenthal haben sich drei Buben aus der Klasse 5a etwas Besonderes einfallen lassen: Ernest Fricke, Eric Wosegien, Wieland Hauser und Daniel Römer bauten einen Spendenstand für die hungernden Kinder in Somalia auf und sammelten kräftig Geldspenden. 410 Euro sind so zusammengekommen.

Unterstützt wurden die Buben von von ihren Klassenkameradinnen. Alle Kinder sammelten zusätzlich auch im Freien. Nur so konnte dieser stolze Betrag zustande kommen, der von Schulleiterin Ursula Weger dankend entgegengenommen wurde. Sie wird den Betrag über UNICEF den hungernden Kindern zukommen lassen.

Die Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums Seligenthal hatten sich im Vorfeld mit der Not der Kinder in Somalia beschäftigt und Zeitungsausschnitte gesammelt. Diese haben Sie dann auf ein großes Plakat aufgeklebt, um auch in der Schule auf die Not der hungernden Kinder hinzuweisen.

"Alle sechs Minuten stirbt ein Kind" war die fürchterliche Botschaft, die die Kinder aus den Medien erfahren hatten. Das hat die Initiatoren dieser Sammlung, Ernest Fricke, Eric Wosegien und Wieland Hauser so beschäftigt, dass sie erst ihre Klassenlehrerin Frau Saxl, um die Genehmigung für die Spendenaktion baten und dann auch die Unterstützung der Schulleiterin für die Sammlung erhielten.

So konnte das Schulfest nicht nur einen schönen Abschluss des Schuljahres mit sich bringen, sondern durch die Spenden wurde auch verdeutlicht, dass sich die Kinder in Seligenthal für soziale Projekte engagieren. Die Besucher des Schulfestes des Gymnasiums Seligenthal haben diese Spendenaktion großzügig honoriert. Die Schulleiterin hat sich über die Spendenbereitschaft und die Aktivitäten der Schüler und Schülerinnen im Engagement für andere sehr gefreut.

aus: Landshuter Rundschau, vom 3.8.2011